



Grüneberg, Gerhard

Maurer

**Kandidat des Politbüros,
Sekretär des ZK und
Leiter des Büros für Land-
wirtschaft beim Politbüro
des ZK der SED**

Berlin

SED-Fraktion

Geboren am 29. August 1921 in Lehnin, Kr. Brandenburg, als Sohn eines Arbeiters. Verheiratet, zwei Kinder. Volksschule. 1928—1933 Rote Jungpioniere. 1936—1939 Maurerlehre und dann als Maurer tätig. Kriegsdienst, Gefangenschaft. 1946 KPD/SED und FDGB. 1946-1947 Org.-Leiter in der Ortsleitung Oranienburg, 1947 Abteilungsleiter und 1948—1949 Erster Sekretär der Kreisleitung Guben, seit Dezember 1949 Sekretär der Landesleitung Brandenburg der SED, 1952—1958 Erster Sekretär der Bezirksleitung, Abgeordneter des Bezirkstages und Mitglied des Bezirksausschusses der Nationalen Front in Frankfurt (Oder). Seit 1958 Mitglied und Sekretär des ZK der SED und Mitglied des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1959 Kandidat des Politbüros. 1962—1963 Mitglied des Präsidiums des Ministerrates und Minister. Seit 1963 Mitglied des Landwirtschaftsrates beim Ministerrat der DDR. Seit 1958 Abgeordneter der Volkskammer, 1958—1963 Mitglied des Ständigen Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten.

Vaterländischer Verdienstorden in Silber, Ernst-Moritz-Arndt-Medaille, Johannes-R.-Becher-Medaille, Ehrennadel der GDSF in Gold, Ehrennadel der Nationalen Front, Ehrennadel der VdgB.